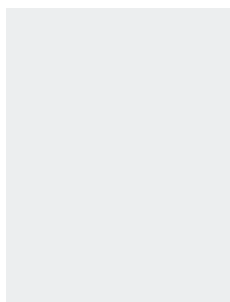


Vorgenommen

TORNOS – Chance, Herausforderung, Karriereknick? So kann man die Gefühlswelt beschreiben, als ich vor einem Jahr nach Moutier reiste, um über eine neue berufliche Aufgabe in meinem Leben zu sprechen.



Seit 1. Januar 2004 bin ich nun MOT bei TORNOS Technologies Deutschland und verantworte die deutsche Niederlassung der TORNOS Gruppe.

Nein, nein – MOT ist keine neue Strukturbezeichnung.

Es steht für Member of the Team und damit für die wohl angenehmste Erfahrung meines Neustarts – es macht sehr viel Spaß, hier im Team tätig zu sein.

Spaß, weil unser Team hoch motiviert daran arbeitet, Kundenorientierung täglich zu leben und TORNOS bei seiner tiefgehenden strukturellen und organisatorischen Veränderung mit zu gestalten.

Und dann ist da natürlich noch die neue Technik des Automaten-drehens – ich hatte bisher mit dem Fräsen bei Deckel Maho zu tun.

Interessant und faszinierend zugleich in der hervorragend beherrschten Verbindung von Maschine und Technologie bei TORNOS.

Damit verfügen wir über sehr gute Voraussetzungen, um unser Vorhaben in die Tat umzusetzen – die konsequente Ausrichtung auf ein integriertes Kundenmanagement.

Im Kern geht es uns um eine enge Verknüpfung aller Bereiche, über die wir mit Ihnen in Kontakt treten – von Verkauf und Technologie über die Auftragsabwicklung bis zum Service und der Ersatzteilversorgung und dabei in jedem

Bereich Bestleistungen zu erreichen.

Unser erklärtes Ziel ist es, Ihre Belange als Kunde zu jeder Zeit im Mittelpunkt unserer Aktivitäten zu halten.

Das ist für sich genommen noch nichts Neues. Schlagworte wie Kundenorientierung, Solution provider, Technologiepartnerschaft haben nicht wir allein im Wortschatz.

Was wir uns vornehmen ist, Kundenzufriedenheit auch wirklich beim Kunden ankommen zu lassen.

Dabei hilft uns die tief greifenden Umstrukturierungen in unserem Mutterhaus genauso, wie das Arbeiten an der eigenen Performance.

Mit dem Aufbau der Business-Unit-Struktur für die Produktgruppen Mehrspindler und Langdreher verfügt TORNOS heute über eine sehr moderne Organisationsform, die eine schnelle und zielgerichtete Bearbeitung der technischen und technologischen Kundenanforderungen in einem Verantwortungsbereich sichert.

Die engere organisatorische Verknüpfung der regionalen Vertriebsniederlassungen mit den BU's unterstützt einen unmittelbaren Marktinput in das Stammhaus.

Durch den Neustart einer regelmäßigen Mitarbeiterqualifizierung verbessern wir kontinuierlich unser eigenes Können und Handeln.

Keine Frage – wir sind erst mitten drin in den Veränderungen. Vieles ist noch ein Ziel, einiges muss organisatorisch noch zu Ende gebracht werden und alle aufgeschriebenen Veränderungen müssen gelebt werden.

Dieser Prozess wird uns auch in den nächsten Monaten noch beanspruchen.

Aber wir sind unserem Vorhaben ganz verpflichtet und wir möchten Sie – liebe Kunden – bitten, uns intensiv zu unterstützen – mit Ihren Erwartungen, Ihrem Feedback und das ein oder andere Mal auch mit Ihrer Geduld.

Marktführerschaft wird heute vor allem mit quantitativen Kennziffern gemessen. Und das hat gewiss auch seine Berechtigung.

Wir möchten uns zukünftig stärker auf die qualitative Seite orientieren.

Wir haben uns fest vorgenommen, dass Sie – unsere Kunden – uns bescheinigen: „TORNOS – ist für mich der technologisch kompetenteste, in der Performance zuverlässigste und im Kundenkontakt sympathischste Partner unter den Maschinenlieferanten.“

Zusammen mit den neuen Produktinnovationen, die zurzeit in den Entwicklungsteams unseres Hauses erarbeitet werden, sehen wir darin die stabilsten Wachstumsfaktoren für unser Unternehmen.

Wann wir soweit sein werden? In 12 – 18 Monaten. Und bis dahin werden wir jeden Monat ein Stück besser.

Messen Sie uns daran.

TORNOS – ja, das ist für mich die Chance, mich persönlich weiter zu entwickeln und die Herausforderung, zusammen mit einem guten Team Ihre Erwartungen erfolgreich zu erfüllen.

Und was den Karriereknick angeht, da liegt es wohl an mir, einfach jeden Tag dafür zu arbeiten, das die Entwicklungskurve unseres Unternehmens nicht einknickt.

Das habe ich mir vorgenommen.

Ihr Jens Küttner